

Jahresausklang der Schützen

Carsten Schnepper ist Vereinsmeister

TECKLENBURG-LEEDEN. Einen „äußerst zünftigen Jahresausklang“ veranstaltete nach eigenen Angaben der Leedener Schützenverein von 1665. Unter strenger Beachtung der Coronaregeln wurde im Saal Schwermann gefeiert. Der amtierende Schützenkönig Friedhelm Meyer mit seinem Hofstaat, die Vereinsmeister und weitere Mitglieder holten unter der begleitenden Musik von Volker Gausmann die eine oder andere „Schützenfest-Feierstunde“ nach, heißt es in einem Bericht des Vereins. Für König und Hofstaat gab es extra einen reich geschmückten Königstisch.

Im Laufe des Abends wurden die Vereinsmeister geehrt. Der Schießtermin hatte bereits im Oktober in der Re-

mise stattgefunden. Dort hatten die Mitglieder der Schießgruppe eine gute Alternative gefunden, um bei der Abwicklung genügend Corona-bedingte Abstände zu gewährleisten.

Die erfolgreichen Schützen nahmen die begehrten Plaketten und das Vereinsmeisterbrett im Anschluss an das Abendessen während der Siegerehrung entgegen. In der Schießgruppe konnte sich Holger Hindersmann durchsetzen. Er verwies seine Kontrahenten mit 51 Ringen auf die weiteren Plätze. Silber ging an Kai Schneiders und Bronze an Daniel Hagen. Der Sieger bei den Schützen über 50 Jahre heißt Christian Brönstrup. Seine 46,2 Ringe konnten in dieser Kategorie nicht über-



Sind immer für einen Volltreffer gut sind die erfolgreichen Schützen der Vereinsmeisterschaft (von links): Rainer Pietzarka, Detlef Heimann, Carsten Schnepper, Kai Schneiders, Holger Hindersmann, Christian Brönstrup, Dominik Langer und Jens Wellemeier.

Foto: Schützenverein Leeden

troffen werden. Den zweiten Rang erreichte Ulrich Prigge vor Rainer Pietzarka.

Die Schützen unter 50 Jahren waren beteiligungsmäßig die kleinste Gruppe. Carsten Schnepper ließ sich den Sieg mit 48,3 Ringen

letztendlich nicht nehmen und überließ Jens Wellemeier (Silber) und Dominik Langer (Bronze) die weiteren Plätze. Der Vereinsmeister aller Gruppen heißt in diesem Jahr ebenfalls Carsten Schnepper. Mit 50,4 Ringen

schoss er sich auf den ersten Platz aller Gruppen und auf das begehrte Vereinsmeisterbrett. Geehrt wurden außerdem Detlef Heimann mit der goldenen Eichel und Maximilian Kriege mit der grünen Schützenschnur.